



Mercedes-AMG High Performance Powertrains mit der prestigeträchtigen Dewar Trophy ausgezeichnet

Mercedes-AMG High Performance Powertrains mit der prestigeträchtigen Dewar Trophy ausgezeichnet
Mercedes-Benz ist stolz, verkünden zu dürfen, dass Mercedes-AMG High Performance Powertrains (HPP) in Brixworth für seine PU106A Hybrid Formel 1 Power Unit mit der begehrten Dewar Trophy ausgezeichnet wurde. Die Dewar Trophy ist eine der prestigeträchtigsten Auszeichnungen im britischen Ingenieursumfeld. Die Dewar Trophy des Royal Automobile Clubs wird nur in Jahren verliehen, in denen das Expertenkomitee des Clubs Bewerber mit ausreichenden Verdiensten ausmacht. Die Gewinner reihen sich in eine bemerkenswerte Liste automobiler Größen ein. In diesem Jahr erleben wir den 150. Jahrestag der Geburt von Thomas Dewar, 120 Jahre Motorsportfolge für Mercedes-Benz und den Beginn einer neuen technologischen Ära für die Formel 1. Unter diesen Vorzeichen stellt diese Auszeichnung umso mehr eine würdige Hommage an die lange und an automobilen Innovationen reiche Geschichte der Marke mit dem Stern dar.
Das Team von HPP wurde für die Entwicklung des fortschrittlichsten Antriebsstrangs unter dem neuen Formel 1-Reglement geehrt. Das Ziel für die Saison 2014 war es, die Effizienz des Motors von rund 29% beim vorherigen 2,4-Liter-V8-Saugmotor auf mehr als 40% beim neuen 1,6-Liter-V6-Hybrid-Turbo zu steigern. Die erfolgreiche gemeinsame Designarbeit, die Forschung und das Teamwork resultierten in der Mercedes-Benz PU106A Hybrid Power Unit. Diese war nicht nur der überlegene Antriebsstrang in der ersten Saison unter dem neuen Formel 1-Reglement, sondern ist auch einer der thermisch effizientesten mit Benzin betriebenen Antriebsstränge, der jemals gebaut wurde.
Die Verbindung von Hybridtechnik und Motorsport reicht bei Mercedes-Benz über ein Jahrhundert zurück - bis zum Mercedes Mixte Rennwagen aus dem Jahr 1907. Das Fahrzeug verwendete einen seriellen Hybridantrieb samt Benzinmotor und einen Dynamo, der die Energie des Motors in elektrische Energie umwandelte und auf diese Weise die beiden Radnabennmotoren an der Hinterachse mit Leistung versorgte. 102 Jahre später erzielte Lewis Hamilton beim Großen Preis von Ungarn 2009 mit dem Mercedes-Benz KERS Hybrid-System den ersten Hybrid-Sieg in der Geschichte der Formel 1. Die mit Hilfe dieser Spitzentechnologie gewonnenen Erkenntnisse flossen bereits vorteilhaft in die Pkw-Industrie ein. Dies gelang unter anderem mit Projekten wie dem SLS AMG Coupe Electric Drive und der neuesten Reihe an Hybrid und Plug-In Hybrid Fahrzeugen von Mercedes-Benz, etwa dem S500 Plug-In Hybrid.
In der 108-jährigen Geschichte der Dewar Trophy gab es bislang nur 43 Empfänger. Lediglich vier davon stammten aus der Formel 1-Industrie. Dies waren: G. A. Vandervell von Vanwall (1958) - Gewinner der ersten Konstruktors-Weltmeisterschaft in der Formel 1; Leonard Pelham Lee von Coventry Climax (1963) - Erfinder des Climax Formel 1-Motors, der drei der ersten sechs Konstruktors-Weltmeister antrieb; sowie Keith Duckworth von Cosworth (1969) - das Unternehmen hinter dem DFV-Motor, der in jenem Jahr jedes Rennen in der Formel 1-Weltmeisterschaft gewann.
Die vierte und jüngste Auszeichnung eines Mitglieds der Formel 1-Gemeinschaft mit der Dewar Trophy vor diesem Jahr ging an das Team in Brixworth (damals unter dem Namen Mercedes-Benz High Performance Engines bzw. HPE) für seine Pionierarbeit an der KERS (Kinetisches Energierückgewinnungssystem) Hybrid-Einheit, die in der Saison 2009 debütierte.
Prof. Dr. Thomas Weber, Mitglied des Vorstands der Daimler AG und verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung
Der Gewinn der Dewar Trophy ist das Resultat harter und exzellenter Teamarbeit. Die Formel 1 ist das aufwendigste Forschungslabor der Welt: Neue Technologien werden so konsequent und schnell vorangetrieben wie sonst nirgendwo auf der Welt. Dabei gilt es, jedem Detail die maximale Aufmerksamkeit zu schenken und zugleich ein Hightech-Gesamtpaket zu schnüren. Genau das ist die Stärke von Mercedes-Benz. Nicht umsonst ist der neue S 500 PLUG-IN HYBRID das erste Fahrzeug seiner Klasse mit den Fahrleistungen eines V8-Antriebs und dem Verbrauch eines Kompaktwagens. Und er ist nur der Anfang unserer Hybrid-Offensive: Bis 2017 bringen wir insgesamt zehn neue PLUG-IN-Modelle auf den Markt.
Andy Cowell, Geschäftsführer Mercedes-AMG High Performance Powertrains
Es ist mir eine Ehre, die Dewar Trophy im Namen meiner Kollegen bei Mercedes-AMG High Performance Powertrains und von Mercedes-Benz entgegenzunehmen. Dies ist unsere zweite Auszeichnung mit diesem prestigeträchtigen Preis und eine angemessene Würdigung für das Bekenntnis zu Spitzenleistungen in unserem Unternehmen. Unsere Arbeit in der sich stets verändernden Welt der Hybrid-Technik gab uns die Möglichkeit, eine spannende neue Kategorie automobiler Innovationen zu erschließen. Diese sind jedoch nicht nur für unsere Performance auf der Rennstrecke relevant, sondern auch für den alltäglichen Straßenverkehr. Als wir mit unserem Sport die Herausforderungen eines radikal veränderten Reglements für die Formel 1-Saison 2014 annahmen, hätte sicherlich kaum jemand erwartet, dass wir so schnell eine solche Performance erreichen würden. Es ist eine Auszeichnung für die Industrie - und ganz besonders für die harte Arbeit hunderter Menschen bei Mercedes-Benz -, dass diese unglaublichen Anstrengungen der vergangenen drei oder mehr Jahre heute hier anerkannt werden. Ich bin sehr stolz, diese talentierte Mannschaft zu vertreten und ein Teil von ihr zu sein. Wir arbeiten gemeinsam als Team, um immer weitere technische Höchstleistungen zu erzielen.
Über die Dewar Trophy
Die Dewar Trophy wurde im Jahr 1906 erstmals verliehen. Sie zeichnet außergewöhnliche, britische, technische Leistungen im automobilen Umfeld aus. Diese wurden entweder im Vorjahr oder als bedeutende Entwicklungsstufe, Anwendung oder Umsetzung im laufenden Jahr erzielt.
Im Jahr 2014 wurden Bewerber für die Dewar Trophy in den folgenden Kategorien berücksichtigt: Effizienzsteigerungen bei Verbrennungsmotoren
Fahrzeugelektronik und elektrische Systeme
Intelligente Transportsysteme
Materialentwicklungen
Sicherheit und Nachhaltigkeit
Rennwagen-Technologien
Das Technische Komitee der Dewar Trophy
Das Technische Komitee existiert seit über einem Jahrhundert und besteht aus führenden Industrieexperten. Aktuell gehören dazu: John Wood MBE, Vorsitzender (ehemaliger Vorsitzender der MIRA, früherer Präsident von IMechE)
Charles Armstrong-Wilson (Freier Journalist, spezialisiert auf den Motorsport)
Ben Cussons (Vorsitzender des Royal Automobile Club Motoring Committee)
Karl Ludvigsen (Bestseller-Autor von Motorsportbüchern)
Alec Osborn (Ingenieurs-Berater, ehemaliger Präsident von IMechE)
Pat Symonds (Chief Technical Officer, Williams F1)
Steve Cropley (führender Motor-Journalist und Jurymitglied beim "European Car of the Year")
Bisherige Gewinner der Dewar Trophy in der Formel 1:
2009 - Mercedes-Benz High Performance Engines (HPE)
Kinetisches Energierückgewinnungssystem für die Formel 1 (KERS)
1969 - Keith Duckworth, BSc., ACGI
Design des Ford Formel 1-Motors, der die Vormachtstellung der britischen Ingenieurskunst im Grand Prix Rennsport erhielt
1963 - Coventry Climax Engines Limited
Für das Design, die Entwicklung und die Herstellung von Motoren, die britische Autos an die Spitze des Grand Prix Rennsports gebracht haben
1958 - G A Vandervell
Design, Entwicklung, Herstellung und Performance des Vanwall Fahrzeugs
Mercedes-Benz und die Dewar Trophy
2014 - Mercedes AMG High Performance Powertrains (HPP)
PU106A Hybrid Formel 1 Power Unit
2009 - Mercedes-Benz High Performance Engines
Kinetisches Energierückgewinnungssystem für die Formel 1 (KERS)
1909 - Daimler Company Limited
Zwei Schiebermotoren mit jeweils 22,8 PS bzw. 34,4 PS. 132 Stunden Prüfstandtests und 2.000 Testmeilen in Brooklands.
Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pindir_579588 width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.